Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 837
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Clara West (SPD)

vom 28. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. März 2020)

zum Thema:

Versicherungsschutz für Komparsen am BER?

und **Antwort** vom 16. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mrz. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Dr. Clara West (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22837
vom 28. Februar 2020
über Versicherungsschutz für Komparsen am BER?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) um Stellungnahme gebeten. Sie ist in die Antwort einbezogen.

1. Besteht für die Komparsen, die zurzeit für den Testbetrieb am BER rekrutiert werden, Versicherungsschutz analog zur gesetzlichen Unfallversicherung für Arbeitnehmer?

2. Wenn ja, erstreckt dich der Versicherungsschutz auch auf die Wege zum und vom BER?

3. Wenn nein, werden die Interessierten auf den fehlenden Versicherungsschutz hingewiesen?

Zu 1. bis 3.: Für die Komparsinnen und Komparsen besteht Versicherungsschutz (Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung) während des Einsatzes im Probebetrieb. Der Versicherungsschutz umfasst alle Einsatzgebiete im Probebetrieb und greift auch auf den Parkplätzen sowie in den von der FBB angebotenen Shuttle-Bussen. Die vollständige Anreise von zu Hause (Tür-zu-Tür) ist jedoch nicht versichert. Dementsprechend handelt es sich nicht um einen Versicherungsschutz analog zur gesetzlichen Unfallversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Diese und weitere Informationen können der Homepage www.ber-testen.de entnommen werden.

Berlin, den 16.03.2020

In Vertretung

Vera Junker
Senatsverwaltung für Finanzen